



Newsletter, der Erste im 2016

Für alle, welche immer noch in der Stube auf den schneereichen Winter warten, geht nach draussen, man spürt und schmeckt schon den Frühling...! Zuerst aber hinsetzen und unsere Neuigkeiten lesen...

Familie

Wir sind an Ostern nach Pfaffnau in die Nuttellen umgezogen. Der Hausumbau ist im Innenbereich bis auf wenige Details fertig und zu unserer vollsten Zufriedenheit herausgekommen. Die Höhe der Kartonschachteltürme nimmt täglich ab und Sandra's Dekomaterial in der Wohnung täglich zu. Papi und die Kinder konzentrieren sich auf den Aussenbereich, wo noch einige Arbeit auf uns wartet. Severin wurde in der Schule Reidermoos feierlich und mit einigen Tränen verabschiedet. Nächste Woche erfolgt der Start in der 1. Klasse in Pfaffnau. Er freut sich auf die neuen Gspändli. Noelia ist vollkommen mit unserem Huhn „Hanni“ beschäftigt. Hanni wurde von den Legehennen auf dem Bauernhof im Liebigen gemobbt, sodass wir es nach Pfaffnau zügelten und es nun mit Familienanschluss wieder aufbauen. Benjamin ist Werkmeister an seinem Hobelbank. Er beherrscht den Umgang mit den Werkzeugen auf höchstem Niveau und steigt nach seinem letzten Spielgruppenjahr direkt in der grossväterlichen Schreinerei ein.

Betrieb

Da das Gras dunkelgrün und voller Energie bereits Ende Februar aus dem Winterschlaf erwachte, konnten wir sehr früh mit Weiden unserer Kühe, Rinder und Schafe beginnen. Da die Verdauung unserer Wiederkäuer langsam an das frische Futter gewöhnt werden muss, waren die Tiere zuerst nur einige Stunden, später ganztags und seit dieser Woche vollständig auf der Weide. Neben dem Gras und den Ackerkulturen startete auch das unerwünschte Unkraut früh sein Wachstum. Bereits sind alle Felder mit Herbizid behandelt. Im Raps flog neben dem Schädling Rapsstängelrüssler vergangene Woche bei rund 20°C der Rapsglanzkäfer in die Felder. Die beiden Schädlinge richten durch ihr Fressen und durch ihre Fortpflanzung grosse Schäden an den Pflanzen an. Der gezielte Pflanzenschutzmittelinsatz ist auch bei dieser Kultur abgeschlossen. Die durch den Winter angefallenen Hofdünger Gülle und Mist wurden auf die Felder zur Düngung ausgebracht. Bei den Schafen hatten wir diesen Frühling die periodische Klauenkontrolle aller Tiere. Wir haben jedes Schaf umgedreht und alle Klauen kontrolliert und geschnitten (völlig schmerzlos, fühlt sich fürs Tier an wie Nägel schneiden). In den nächsten Tagen steht nun eine gezielte Düngergabe der Getreidekulturen und die Saat des Mais an. Die wieder etwas kälteren Temperaturen verzögern nun den Vegetationsvorsprung wieder ein wenig.

Direktvermarktung

Das Kalbfleisch war ein rekordverdächtiger Runner: Innert kürzester Zeit war das Fleisch ausverkauft! Danke für das Vertrauen in unser Liebiger Fleisch. Diese Woche haben wir rund 70 Küken eingestallt. Sie verweilen zurzeit noch unter der Wärmelampe im Stall, bevor sie in rund 1-2 Wochen in den mobilen Stall mit grossem Auslauf ins Freie dürfen. Sie freuen sich auf unser Pouletfleisch? In rund 3 Monaten ist es soweit: Schon heute nehmen wir gerne Ihre Bestellung entgegen. Bereits früher dürfen wir Ihnen wieder unser feinfaseriges, chüschtiges Lammfleisch direkt vom Buur anbieten. Wir wünschen Ihnen einen energispendenden Frühling mit vielen farbig blühenden Momenten in freier Natur. Bis bald und vergesst nicht das Entstauben und Auswintern des Grills...

Liebi Grüessli vom Buurehof vo dr Beyeler-Fämely